



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Werte Betreuerinnen und Betreuer!

Im Schulsportjahr 2014/15 werden österreichweit wieder zahlreiche Schulsportwettkämpfe angeboten. Die Vielfalt an Bewerben erlaubt es, dass sich alle Schülerinnen und Schüler in ihren geliebten Schulsportarten gegen ihre Schulkameraden aus allen Bundesländern messen und beweisen können. Und das ist wichtig für junge Menschen. Im sportlichen Wettstreit lernen sie, sowohl mit eigenen Siegen als auch mit Rückschlägen und Niederlagen umzugehen.

Die Schulsportmeisterschaften unterscheiden sich bewusst von den Wettkämpfen der Sportverbände, da sie auch in Einzelsportarten Teamwertungen vorgeben und somit den Teamgedanken in den Vordergrund rücken. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Sozialerziehung dar, denn positive wie auch negative Gemeinschaftserlebnisse im Sport unterstützen das soziale Lernen.

Im heurigen Schuljahr kommen insgesamt acht SCHUL OLYMPICS Bewerbe sowie dreizehn Bundesmeisterschaften auf Bundesebene zur Austragung. Außerdem können sich Schülerinnen und Schüler in den Sportarten Schwimmen und Orientierungslauf für die Entsendung zu den internationalen Schülerweltmeisterschaften (ISF) qualifizieren.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit voller Tatkraft und Elan für die Vorbereitung und Durchführung der Bundesmeisterschaft einsetzen, sowie den engagierten Lehrerinnen und Lehrern bedanke ich mich herzlich. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen fairen sowie verletzungsfreien Vergleich bei der Bundesmeisterschaft Handball-Schulcup in Oberwart und Pinkafeld.

Gabriele Heinisch-Hosek
Bundesministerin für Bildung und Frauen